



Unsere
Pfarrgemeinde
St. Kilian Hallstadt

Pfarrbrief Sommer 2019



Aus dem Inhalt

Unsere Kommunionkinder

Weltjugendtag in Panama

Pfarrfest und Termine

Liebe Leserin, lieber Leser!



Wenn ich morgens aus dem Fenster schaue, sehe ich die Baustelle in Hallstadts Mitte. In den vergangenen Monaten ging mein Blick auf die archäologischen Ausgrabungen: auf offene Gräber. Der ganze Marktplatz ist ein Friedhof. Schon fünfzig Zentimeter unter dem Boden liegen die jüngsten Bestattungen, und Schicht um Schicht darunter finden sich weitere Skelette, Generationen Toter, dicht übereinander. Bis zu sieben Schichten hat man freigelegt.

Wer über den Kirchplatz läuft, geht über Leichen. Wer sich hier aufhält, steht auf den Menschen, die vor ihm gelebt haben. Für mich ist das ein sprechendes Bild: Unser Leben baut auf dem Leben der Vorfahren auf. Unser Fortschritt hat als Grundlage und Voraussetzung ihre Lebensleistung. Unsere Freiheit wurde von ihnen erstritten. Auch unseren Glauben verdanken wir ihnen. Viele lebten in der Hoffnung: Unsere Kinder sollen es einst besser haben als wir. Einmal werden wir ihr Schicksal teilen und für andere sein, was diese Toten für uns sind.

Beim Blick aus dem Fenster erinnerte ich mich an einen polnischen Zeichentrickfilm aus der Zeit des Kommunismus. Sein Titel: „Stufen“. Sein Inhalt: Ein Mann, jung und dynamisch, steht vor einem großen Berg aus Stufen. Er macht sich auf den Weg, steigt die Treppe hoch, zunächst wie im Flug. Allmählich wird er älter und langsamer. Mit letzter Kraft erreicht er den Gipfel. Einen Augenblick genießt er die Aussicht, dann bricht er zusammen. Er liegt da und verändert sich. Sein Körper wird flach und gleicht sich den Stufen an. Der Berg ist um eine Stufe höher geworden.

Der Berg symbolisiert den Fortschritt der Menschheit: Jeder einzelne findet den Sinn seines Lebens darin, dass er etwas dazu beiträgt. Diese Hoffnung sollte der Film vermitteln. Doch das ist ihm gründlich misslungen. Er zeigt das Leben vielmehr als Sisyphusarbeit, die für den einzelnen wie für die Menschheit insgesamt sinnlos ist.

Auch wir Christen haben den Wunsch nach Fortschritt der Menschheit. Das Reich Gottes soll auf der Erde Raum gewinnen. Das Reich der Liebe, Freiheit und Gerechtigkeit. Dafür sollen wir leben. Wir wissen aber auch um Rückschritte, die es dabei geben kann. Und wir glauben: Nicht, was wir objektiv leisten, gibt dem Leben Sinn, sondern dass wir füreinander und miteinander unterwegs sind. Die Liebe zählt. Darum müssen wir keine Perfektionisten sein und nicht um jeden Preis die höchste Stufe erreichen. Darum darf niemand dem Fortschritt geopfert werden.

Denn uns trägt eine noch größere Hoffnung: Auch jeder Mensch persönlich hat eine ewige Zukunft. Am Ende des Lebensweges werden wir von Gott erwartet und in seiner Liebe vollendet leben. Unsere Vorfahren waren von diesem Glauben getragen. Darum bestatteten sie ihre Toten neben der Kirche, deren Turm wie ein Finger in den Himmel zeigt und uns erinnert: Keiner wird für immer verloren sein. Unter der Erde ruhen nur die Gebeine. Die Seele, das, was die Menschen ausgemacht hat, ist „oben“. Sie ist bei Gott lebendig.

Jeden Sonntag feiern Christen, dass ihr Leben Sinn und Ziel hat, und schöpfen so Kraft für ihren Alltag. Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein, wo immer sie in der kommenden Zeit unterwegs sind, und bei uns in Hallstadt St. Kilian, auch wenn die Baustelle den Zugang derzeit etwas erschwert.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, reading 'Chr. Uttenreuther' in a cursive script.

Christoph Uttenreuther, Pfarrer

Maifest im Kindergarten St. Ursula Dörfleins

Hurra, unser Kindergarten wird 30 Jahr!

Am 19. Mai 2019 feierte der Kindergarten St. Ursula bei strahlendem Sonnenschein sein 30 jähriges Jubiläum.

Die Kinder hatten schon Tage und Wochen zuvor Maibaumschilder mit dem passenden Gruppensymbol vorbereitet, Einladungen und Dekorationen gebastelt und Lieder und Tänze für das Maifest eingeübt.

Am Sonntagnachmittag war es dann endlich so weit: Alle Kindergartenkinder zogen feierlich zusammen mit ihren Erzieherinnen, einigen Vätern und Herrn Pfarrer Uttenreuther mit Fridolin ein.

Kaum stand der Maibaum mit seinen schönen neuen Schildern an Ort und Stelle, begrüßte Herr Pfarrer Uttenreuther und lud zu einer religiösen Einheit ein.



Anschließend kam, trotz des kurzen Regenschauers, der Höhepunkt des Festes.

Ein kleiner Maibaumtanz wurde aufgeführt und zu den rockigen Klängen von „Rock Mi“ sangen alle Kinder dem Kindergarten ein Geburtstagslied. Am Ende der Aufführung gab es dann noch ein Flötenstück, vorgetragen von den Wackelzahnkindern.

Nach dem Eröffnungsprogramm waren alle Gäste in den Garten eingeladen, wo bereits viele Spielstationen wie z. B. Baumstamm-Nageln, Gummistiefelweitwurf, Lebkuchenherzen-Verzieren, Dosenwerfen oder ein Schubkarrenrennen auf die Besucher warteten. Außerdem konnten sich die Familien an der Fotostation mit bayerischer Kulisse zur Erinnerung fotografieren lassen sowie ihr Glück am Glücksrad testen.

Als besondere Überraschung konnten die Besucher an einer kleinen Kutschen-Rundfahrt durch Dörfleins teilnehmen.

Aber auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei Kaffee und Kuchen, Grillwürsten und Steaks sowie deftigen Schmankerln und süßigen Getränken war für jeden Geschmack etwas dabei.

Dank vieler helfender Hände vor, während und nach dem Fest lief die Veranstaltung völlig reibungslos über die Bühne, wofür sich das Kindergarten team auch noch einmal herzlich bedanken möchte.

Silke Neumohr





Unsere Kommunionkinder

Ahmann Neela-Sophie, Alt Hanna, Brendel Luca, Christa Elias, Domsz Jannis, Eichhorn Xaver, Folz Hannes, Garrecht Philipp, Geier Bennett, Großmann Emilia, Güßregen Jannik, Güthlein Emma, Haßfurther Sarah, Hernandez León, Horbelt Hanna, Knoblach Felix, Köcheler Lino, Leicht Johannes, Lengenfelder Luis, Löw Florian, Luperti Alessio, Machinek Cosima, Mark Alina, Mc Carty Lillian, Meisel Daniel, Müller Magdalena, Müller Niklas, Pflaum Anna-Lena, Pflaum Emily, Pluta Laura, Roth Kevin, Schweizer Leon, Seebauer Kilian, Seitz Thorsten, Stiefler Maximilian, Stollberger Hannes, Streitberger Laura, Strohm Elvina, Strohm Marvin, Trunk Serafi-na, Westner Sophia, Wich Celina, Wohlfahrt Simon, Zimmermann Sina



Erstkommunion 2020

Alle Kinder der dritten Klasse (Schuljahr 2019/20) sind zur **Feier der Erstkommunion** in St. Kilian am Weißen Sonntag, 19. April 2020 herzlich eingeladen.

Sollte Ihr Kind nicht in Hallstadt zur Schule gehen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 0951 / 71465).

Der erste **Elternabend** findet am **Dienstag, 08. Oktober 2019** um 19.30 Uhr statt.

Informationsabend Firmung 2020

Im Jahr 2020 wird den bis dahin 14-jährigen Firmlingen das Sakrament der Firmung gespendet. Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen und Erfahrungen, die uns den Glauben stärken! Der **Info-Abend** für Firmlinge und Eltern ist auf **Dienstag, 22. Oktober 2019** um 19.30 Uhr festgelegt.

Sollten Sie bis zum Informationsabend keine schriftliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 0951 / 71465).

Viele Teilnehmer bei der Frühjahrsversammlung des Katholischen Burschen- und Männervereins Dörfleins

Der Katholische Burschen- und Männerverein Dörfleins lud am Sonntag, den 26. Mai 2019, alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu seiner Frühjahrsversammlung in das Schönstatt-Zentrum auf dem Marienberg ein.

Der Einladung folgten sehr viele Mitglieder von Jung bis Alt, und so konnte der Vorsitzende Thomas Datscheg 49 Teilnehmer begrüßen.

Um 15 Uhr empfing Herr Pfarrer Emge unseren Verein zu einer Andacht, den der Weismainer Kirchenchor musikalisch mitgestaltete.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Aufgrund des Kaiserwetters saßen wir alle im Freien und genossen die Ruhe und die Natur.

Danach führte Pfarrer Emge uns über den Marienberg und erläuterte eindrucksvoll die Vergangenheit des Berges sowie die Entstehung des heutigen Schönstatt-Zentrums.

Zum Abschluss gab es ein schmackhaftes Abendessen, das die gelungene Frühjahrsversammlung abrundete.

DANKE sagen wir Herrn Pfarrer Emge für die Andacht und Führung sowie Schwester Anne vom Schönstatt-Zentrum für die Vorplanung.

„Gott segne den Katholischen Burschen- und Männerverein Dörfleins“!

Thomas Datscheg

Bildnachweise:

S. 7: Grafik: Kommunion; Sarah Frank; in: Pfarrbriefservice.de

S. 16 - 19: Fotos: Judith Christa

S. 23: Grafik: Ökumene; Birgit Seuffert; in: Pfarrbriefservice.de

Alle anderen Bilder/Fotos/Grafiken: St. Kilian, Hallstadt



Hallo liebe Kinder!



Ich bin's wieder, euer Fridolin. Heute will ich euch mal von meinem Ausflug nach Dörfleins erzählen. Da hat's mir echt gut gefallen.

Was ich da gemacht habe? Tja, aufgepasst, dann erfährst du es!

„HALT!“ Wieso halt, es sollte doch gerade erst losgehen.

Stimmt, aber der Herr Fischer wollte doch glatt ohne mich los und mich im Pfarrhaus lassen. Darauf hatte ich natürlich keine Lust. Drum musste ich ihn erst mal ausbremsen:

Fridolin: „Wo willst du denn hin, so ganz ohne mich?“

Herr Fischer: „Ich fahre nach Dörfleins zur Flurprozession der Kinder.“

Fridolin: „Flurprozession? Was ist denn das?“

Herr Fischer: „Da ziehen die Kinder und ihre Eltern oder Großeltern mit einem Kreuz durch Dörfleins, singen Lieder, hören Geschichten aus der Bibel und bitten und danken Gott. Natürlich hat sich das Kleinkindergottesdienstteam auch noch einige andere Sachen einfallen lassen.“

Fridolin: „Und da wolltest du ohne mich hin? Das klingt doch voll spannend. Ich will mit!“

Und dann hat er mich mitgenommen. Wer könnte auch widerstehen, wenn ich so lieb bitte! Als wir am Weiher angekommen sind, waren da schon viele Kinder. Die haben mich gleich in ihre Mitte genommen.



Zusammen haben wir dann den Geschichten von Joseph gelauscht, der von seinen Brüdern verkauft wurde, später aber trotzdem ein ganz wichtiger Mann in Ägypten wurde, weil er viele Träume hatte und Träume deuten konnte, so dass er Ägypten vor einer Hungersnot bewahrte.



Wie's dem Joseph da so ging, haben wir mal ausprobiert, als ihn alle weggeschubst haben oder als er sich ganz klein gefühlt hat als Sklave. Wir haben uns auch ganz klein gemacht.



Aber zum Schluss konnte Joseph sich ja wie ein König fühlen und alle Kinder durften auf den Schultern ihrer Eltern reiten. Der Herr Fischer wollte mich nicht tragen, da hab ich mir halt einen fahrbaren Untersatz besorgt, als mir der Weg zu weit war.



So bin ich am Schluss auch noch zu einer Bratwurst gekommen. Alle zusammen durften wir uns am Ende der Prozession stärken. Das war klasse! Da geh ich nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mit. Hast du auch Lust bekommen? Dann komm doch nächstes Jahr auch oder komm mit deinen Eltern oder Großeltern zu den Kindergottesdiensten. Dann sehen wir uns nicht nur im Kindergarten wieder. Also, bis bald!

Euer **Fridolin** mit Monika Seebauer

Neues Konzept für die Wallfahrt nach Gößweinstein

Für alle vom Pilgern begeisterten Menschen bieten wir ab 2019 ein neues Konzept für die Wallfahrt nach Gößweinstein an. Die Kombination von Fuß- und Buswallfahrt bleibt dabei erhalten. Die Wallfahrt nimmt ihren Ausgang am Samstag, 21.9., um 6:00 Uhr an unserer Pfarrkirche St. Kilian. Am traditionellen Fußweg mit ca. 40 Kilometern halten wir fest.

Dabei fahren wir mit den Kleinbussen vom Ortsrand in Hallstadt bis nach Geisfeld. Von dort führt uns der Weg durch Wald und Flur über Mistendorf nach Zeegendorf zur ersten Einkehr. Weiter geht es an der Kapelle in Teuchatz, an Dürrbrunn vorbei nach Gasseldorf, wo wir voraussichtlich zu Mittag rasten. Am Nachmittag laufen wir entlang der Wiesent über Streitberg und Muggendorf der Basilika in Gößweinstein entgegen.

Die Buswallfahrer erwarten wir dann zum Wallfahrtsgottesdienst am Sonntagmorgen als Verstärkung im Gebet. Das genaue liturgische Programm (Kreuzweg im Freien und Andacht zu den sieben Altären) wird derzeit noch mit dem Pfarrbüro in Gößweinstein abgestimmt. Nach der Andacht am Nachmittag in der Basilika ziehen wir gemeinsam aus und begeben uns alle auf den Rückweg zum Reisebus. Einkehr halten wir in Zeegendorf im Gasthaus Stark. Danach fahren wir gemeinsam nach Hallstadt, um zusammen in unsere Pfarrkirche zurückzukehren.

Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah über unsere Gottesdienstordnung. Für Anregungen und Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit Wallfahrtsführer Markus Zirkel (T. 71746) auf.

Wallfahrtstermin: Samstag, 21. / Sonntag, 22. September 2019



„Oh wie schön war Panama!“

Tage der Begegnung

Mit der Tigerente im Gepäck kamen wir nach circa 20 Stunden Flug und Busfahrt in Penonomé, einer kleinen Stadt in der ländlichen Provinz Coclé, in Panama an. Völlig übermüdet und hungrig starteten wir mit einer großen Willkommensfeier unser Vorprogramm zum Weltjugendtag, die sogenannten „Tage der Begegnung“. In der Kathedrale von Penonomé empfingen uns die Einheimischen mit farbenfrohen traditionellen Gewändern, panamaischen Tänzen, Essen und selbst gebastelten Willkommensschildern mit unseren Namen. Völlig überwältigt von diesem großen Empfang trotzten wir der Müdigkeit und feierten mit unseren Gastgebern bis spät in die panamaische Nacht hinein, bis wir



schließlich in unsere Gastfamilien eingeteilt wurden. Das Motto der Gemeinde war „Quien recibe a un peregrino, recibe a Jesús“, was bedeutet: „Wer einen Pilger aufnimmt, nimmt Jesus auf“. Und diese enorme Gastfreundschaft spürten wir von Beginn an. Obwohl die meisten Familien in sehr ärmlichen Verhältnissen leben und es zum Teil nicht einmal

fließendes Wasser gibt, bekamen wir nicht nur ein Bett, gutes Essen und viele Geschenke, sondern wurden auch wie Familienmitglieder behandelt. Neben dem religiösen Programm erwarteten uns verschiedene soziale Projekte: Wir pflanzten Bäume, lernten die Kultur kennen, nahmen an internationalen Sportwettkämpfen teil und verbrachten einen Ausflugstag mit unserer Gastfamilie.

Panama-Stadt



Als wir anschließend für die Weltjugendtagswoche nach Panama Stadt fuhren, wurden wir wieder von Gastfamilien willkommen geheißen, die sich schon seit Wochen auf uns gefreut und vorbereitet hatten und uns mit großem Herzen aufnahmen. Zwischen dem offiziellen Programm des Weltjugendtags und Erkundungstouren durch die tolle Stadt verbrachten wir viel Zeit mit der Familie und konnten so Land und Leute wirklich kennenlernen. Außerdem standen die Besichtigung des Panamakanals und ein Ausflug in den Dschungel auf dem Programm. Ein unvergesslicher Moment in Panama-Stadt war die Ankunft des Papstes zur Eröffnungsfeier. Am Abend versammelten sich die Pilger aus vielen unterschiedlichen Nationen an der Cinta Costera, einem kilometerlangen Küstenabschnitt, um Papst Franziskus zu empfangen.

Ein weiterer Höhepunkt war neben dem Kreuzweg die Vigilfeier und die Abschlussmesse mit dem Papst, die traditionell unter freiem Himmel mit Übernachtung auf einem großen Feld stattfand.



Das Motto des Weltjugendtages war: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort.“ Das Anliegen des Papstes war es, die Jugendlichen zu ermutigen, sich Maria als Vorbild zu nehmen und in der Gegenwart und nicht in der Vergangenheit oder der Zukunft zu leben – Wir sollen JETZT bewusst Entscheidungen treffen.

Nach diesen zwei anstrengenden, aber auch wunderschönen und erfüllenden Weltjugendtagswochen hatten einige aus unserer Gruppe die Chance, die letzten Tage in der Karibik auf den San Blas-Inseln ausklingen zu lassen.

Danach ging es zurück ins kalte Deutschland. Mit im Gepäck waren viele neue Erlebnisse, Bekanntschaften und kulturelle Erfahrungen sowie der Auftrag des Papstes, die Gegenwart mutig anzunehmen und wie Maria unser „JA“ zu sagen.

Judith Christa



Das neue Jugendfestival in Hallstadt – ju:nited

Am 6. Juli findet nach dem Aus für „Rock@Hall“ im katholischen Jugendheim ein neues Festival für Jugendliche statt. Es ist eine Kooperation aus der katholischen und evangelischen Jugend Hallstadt, dem Bamberger Bands e.V. und dem Jugendtreff Flip und wird auch aus Mitteln der Oberfrankenstiftung gefördert.



Der Name setzt sich aus den Wörtern „Jugend“ und „United“ (engl. verbunden).

Es beginnt nachmittags um 15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und wird im Anschluss mit verschiedenen Workshops, wie z.B. Selbstverteidigung/Zivilcourage, einem Kreativ-/Bastel- und einem Spieleworkshop, fortgesetzt.

Abends spielen die bekannten überregionalen Bands **Bambägga**,

49 Grad und **He Told Me To**. Auf Info-Wänden präsentieren die Organisatoren zudem sich und ihre Arbeit.

Den ganzen Tag über gibt es also viel zu erleben, leckere Verpflegung und viel zu sehen. Geht es noch besser? Ja, der Eintritt und die Workshops werden kostenlos sein. Wir freuen uns drauf!

Spasolympiade



Hallstadt 2019

**Alle Vereine, Gruppierungen &
Interessierte sind herzlich eingeladen.**

**01.09.2019 · 14-18 Uhr · ab 10 Jahren
Pfarrgarten St. Kilian Hallstadt**

**Anmeldungen als Team (5 Personen) an thojo.sedlmeir@t-online.de
Anmeldeschluss: 25.08.2019**

Jugendausschuss St. Kilian Hallstadt

Als Neugetaufte begrüßen wir

Ambos Samuel
Bail Franziska Christine
Eßel Jonna
Fritz Mariella
Fritzmann Leonie



Michalski Romeo Maxim
Seiferth Lena Bettina
Seiferth Paul Roland
Wagner Jasmin

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Buchmann Johann
Diller Gertrud Frida
Eberhardt Andreas
Häfner Norbert Johann
Kleber Angela Kunigunda
Kleber Wendelin
Köcheler Jürgen Rudolf
Laub Anna Margarete



Marschalt Anna Maria
May Klaus
Nitsche Norbert Walter
Reichert Barbara Kunigunda
Rögner Christian
Trütschel Michaela Johanna Elise
Wingender Heinz
Zink Franziska

Die Ehe vor Gott haben sich versprochen

Fuchs Manuel und Jasmin, geb. Kern
Panzer Katharina und Brust Markus
Schneider Hansi und Nadine, geb. Nöth



Pfarrbüro St. Kilian, Hallstadt

Marktplatz 12, 96103 Hallstadt, Telefon 0951/71465

Das Büro ist von Juli bis Oktober 2019 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag und Mittwoch:	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag:	16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Das Büro ist in den Pfingst- und Sommerferien nicht regelmäßig besetzt.
Bitte entnehmen Sie die genauen Öffnungszeiten der aktuellen Gottesdienstordnung.**

Terminkalender

Die Orte der Gottesdienste und Veranstaltungen können sich kurzfristig ändern, je nach Fortschritt der Baustelle. Bitte beachten Sie daher die jeweils aktuelle Gottesdienstordnung.

Juni

Do, 20. Fronleichnam

10.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

So, 23. 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Dörfleins, anschließend Fronleichnamsprozession

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Hallstadt

Sa, 29. 19.00 Uhr Konzert am Vorabend der Johanneskirchweih in der Johanneskirche

So, 30. Johanneskirchweih

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Firmlingen in der Pfarrkirche, anschließend Firntag „Heiliger Geist“ in der Pfarrkirche

Juli

Patronats- und Pfarrfest

Fr, 05. 19.00 Uhr KAB: Lieder und Geschichten im Schatten des Kirchturms im kath. Pfarrheim (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)

Sa, 06. 15.00 Uhr ju:nited 2019 - Jugendfestival mit Workshops und Konzerten im Pfarrgarten (Ende: 22.00 Uhr)

So, 07. 9.00 Uhr Kilianiprozession von der St-Anna-Kapelle zu St. Kilian, ansch. Festgottesdienst in St. Kilian
14.00 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrgarten anschließend Pfarrfest

Mo, 08. 19.30 Uhr Bibelkreis im Pfarrhaus

Fr, 12. 9.00 Uhr Firmung unserer Jugendlichen in der Pfarrkirche Oberhaid

- So, 14.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten
- Mi, 24.** 19.00 Uhr Musikalische Andacht in der St.-Anna-Kapelle
- Fr, 26.** 19.00 Uhr Musikalische Andacht in der St.-Anna-Kapelle
- Sa, 27.** 15.30 Uhr Kleinkinderwortgottesdienst zur Anna-Kirchweih in der St.-Anna-Kapelle
- So, 28. Annakirchweih**
- 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Prozession durch die Bahnhofstraße zur St. Anna-Kapelle
- 10.30 Uhr Singmesse in der St.-Anna-Kapelle
- 17.00 Uhr Musikalische Andacht in der St.-Anna-Kapelle

August

- So, 11. Kirchweih in Dörfleins**
- 9.00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Ursula-Kapelle
- Do, 15. Mariä Aufnahme in den Himmel**
- 9.00 Uhr Festgottesdienst
- So, 18. Kirchweih in Hallstadt**
- 10.00 Uhr Festgottesdienst

September

- So, 01.** 14.00 Uhr Spaßolympiade im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter in der Schulturnhalle Hallstadt (s. S. 23)
- Sa, 14. Fest Kreuzerhöhung – Tag der Ewigen Anbetung**
- 15.30 Uhr Krabbelgottesdienst zum Schul- und Kindergartenstart in der Johanneskirche
- Sa, 21. bis So., 22.** Wallfahrt nach Gößweinstein
- So, 29.** 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest zusammen mit dem Michaeli-Verein, anschließend Brunch im kath. Pfarrheim

Oktober

- Sa, 05. bis So, 06.** Wallfahrt nach Vierzehnheiligen
Mo, 07. 19.30 Uhr Bibelkreis im Pfarrhaus
Di, 08. 19.30 Uhr Erster Elternabend zur Erstkommunion
So, 20. Fest Hl. Ursula
Pfarrgottesdienst und Prozession in Dörfleins
Di, 22. 19.30 Uhr Informationsabend zur Firmung

November

- Fr, 01. Allerheiligen**
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
14.00 Uhr Ökumenischer Friedhofsgang
Sa, 02. 17.15 Uhr Gottesdienst für die Verstorbenen der Pfarrei
Mo, 04. 19.30 Uhr Bibelkreis im Pfarrhaus
Di, 08. bis Do, 10. Ministrantentrainingslager auf Burg Feuerstein
Sa, 09. 15.30 Uhr Ökum. Kleinkinderwortgottesdienst in St. Kilian
Fr, 22. ab 18.00 Uhr Ökumenisches Fest der Geburtstags- und Ehejubilare, Beginn in der Pfarrkirche St. Kilian



Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Kilian, Hallstadt
st-kilian.hallstadt@erzbistum-bamberg.de
Redaktion: Christoph Uttenreuther; Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit
Layout: Gregor Sedlmeir
Druck: Safner Druck und Verlags GmbH, Priesendorf
Auflage: 3.600 Stück
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu kürzen.

Herzliche Einladung
zum
Pfarrfest
am

Sonntag,
7. Juli 2019

9.00 Uhr Kilianiprozession
Festgottesdienst in St. Kilian
Frühschoppen

14.00 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrgarten
anschließend

Kaffee und Kuchen
Pizza, Steaks und andere Köstlichkeiten
Blasmusik und Spiele für Kinder

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Pfarrgemeinderat